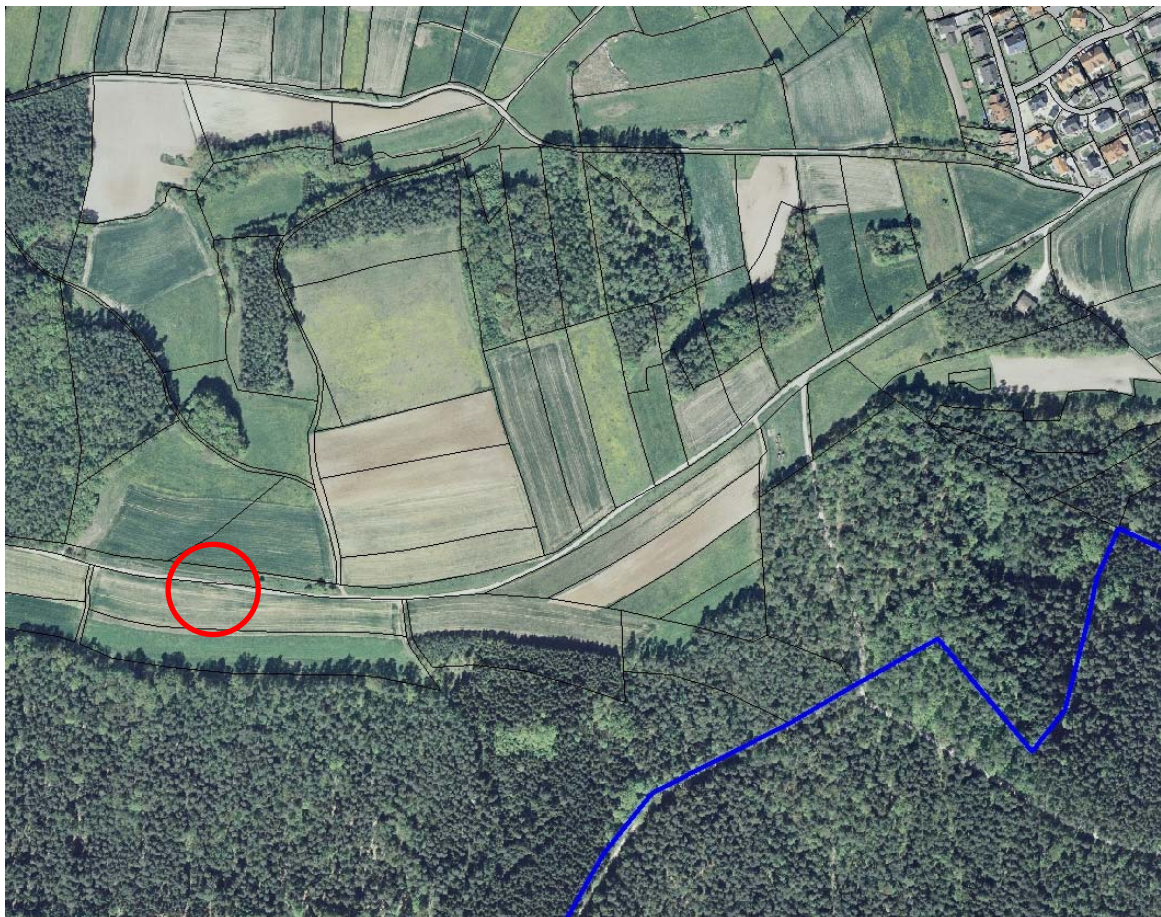


Steinernes „Schwedenkreuz“ am „Grasmannsdorfer Weg“



Lage:

Gemeindeteil Hartlanden

Fl.Nr. 397 Gmkg. Hartlanden

In Verlängerung der Ortsstraße „Rothenbühlstraße“ in Richtung Grasmannsdorf

Objektbeschreibung:

Ungefähr 1 km süd-westlich von Hartlanden Richtung Grasmannsdorf, am alten Fernweg zwischen Bamberg und Würzburg gelegen, steht in der Flurabteilung Neu-reuth am Jakobusweg, der wohl spätmittelalterliche Kreuzstein.

In den Landkarten taucht dieser Kreuzstein, mit 320 m über dem Meeresspiegel, als Schwedenkreuz auf. Die Bezeichnung Schwedenkreuz lässt eine Verbindung zum Dreißigjährigen Krieg zu, welcher zwischen 1618 und 1648 wütete. In dieser Zeit wurde Hartlanden wahrscheinlich vollkommen zerstört.

Der Kreuzstein ist zusammen mit der Kapelle in der Denkmalschutzliste unter der Ortschaft Hartlanden eingetragen.